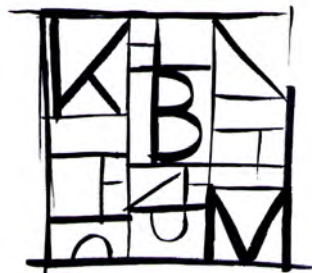




# MUSICAL FÜR KINDER

*Fassung in bairischer Mundart von  
Johann M. Kraus und  
Alexander Mildenberger*



**KREATIVBAUSTEINE**  
*Musikverlag und Musikproduktion*

---

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany  
[www.kreativbausteine.de](http://www.kreativbausteine.de)

## Liebe Musical-Freunde und -Freundinnen!

Unser Verlag hat sich auf Kindermusicals spezialisiert. Wir bieten Ihnen Stücke mit originellen und sympathischen Charakteren. Die Lieder basieren auf mitreißender und eingängiger Musik.

Unsere Musicals für Kinder zeichnen sich insbesondere durch eine pädagogische Aussage aus, die auf unterhaltsame Weise Werte vermittelt.

Damit wir aber nicht aneinander vorbeireden, möchten wir zuerst einmal festlegen, was wir unter einem „Musical für Kinder“ verstehen. Wenn wir hier den Begriff „Musical“ verwenden, setzen wir eine Schauspielgruppe voraus, deren Handlung ein eigener Chor unterstützt und illustriert. Es wird immer wieder Gelegenheit für ein Gesangssolo der Schauspieler geben; wir nehmen aber an, dass ein Großteil der Lieder von einem Chor übernommen wird.

Zu jedem Musical bieten wir Bausteine an, die Sie individuell zusammenstellen können. Auf diese Weise können Sie unser Musical flexibel auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten Ihrer speziellen Situation anpassen. Kreativbausteine – unser Name ist Programm.

Wir legen generell Wert darauf, alle Bedürfnisse einer Musical-Inszenierung abzudecken, um Sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Aufführung zu begleiten. Das Material unserer Musicals bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Kindern dieser Altersstufe außergewöhnliche Aufführungen auf die Bühne zu bringen.

Zur Sprache: Ziel des Stücks ist es, die Lebendigkeit der bairischen Sprache anhand eines Theaterstücks für Kinder aufzuzeigen. Jeder, der schon einmal versucht hat, Dialekt niederzuschreiben, trifft dabei auf die gleiche Problematik: Ein Niederschreiben in phonetisch korrekter Lautschrift macht keinen Sinn, da das kaum jemand lesen kann. Es musste also ein Kompromiss gefunden werden aus einer Transkription mit den Buchstaben des deutschen Alphabets und einer Ausdrucksweise in Hochdeutsch. Nur so konnte die Lesbarkeit des Textes gerade auch für Kinder – die die Rollen ja lernen müssen – gewährleistet werden. Bei Dialekt-Ausdrücken, deren Verständnis sich in der geschriebenen Form nicht sofort erschließt, wurde in Klammer der hochdeutsche Begriff angefügt. Selbstverständlich können und sollen alle Repliken auf die vor Ort herrschende Mundart angeglichen werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nun die einzelnen Musical-Bausteine von „Spechti und die Bergwaldcombo“. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Studieren des Prospekts.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nun die einzelnen Musical-Bausteine von „Spechti und die Bergwaldcombo“. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Studieren des Prospekts.



*Szene1: Spechti ist aufgewacht und vermisst seine Freunde.*

## Auf einen Blick

### Inhalt

Als der Specht Spechti eines Morgens im Bergwald aufwacht, ist er ganz allein. Nun erinnert er sich, dass alle Tiere seines Bezirks losziehen wollten, um die Tochter des Königs, die traurig ist, zum Lachen zu bringen. Nur ihn hatte man zurückgelassen, weil man sich für sein Trommelsolo schämte, das er als Geschenk vorbereitet hatte (Szene 1). Während sich Spechti auf den Weg zur Tochter des Königs macht, begegnet er anderen Tieren, die auch alleine unterwegs sind. Zusammen gründen sie eine Band: die Bergwaldcombo (Szenen 2, 3, 5, 6 und 7).

Spechtis Gruppe muss erst einige Schwierigkeiten meistern (Szenen 4 und 6), bevor sie am Palast des Königs ankommt. Dort werden sie von den Wachen nicht vorgelassen, weil sie zu spät kommen. Also beschließt Spechtis Bergwaldcombo, auf dem großen Platz vor dem Palast zu musizieren. Die Tochter des Königs hört vom Fenster aus die Musik und wird wieder fröhlich. Aus Freude über die Genesung gibt es ein großes Fest (Szene 8).

Dauer	60 Minuten
Empfohlene Jahrgangsstufen	2. – 6. Klasse
Anzahl der Spieler	mindestens 12, nach oben keine Grenzen
Vorbereitungszeit	3 – 4 Monate
Pädagogische Aussage	Wenn Außenseiter sich zusammentun, bewirken sie auch etwas. Musik hilft gegen Traurigkeit.

### Personen

Spechti	Specht spielt am liebsten Schlagzeug, schlau, Kopf der Gruppe (1 Monolog, 54 Redeeinsätze)
Kurti	Kalb, spielt sehr gut Kistenkontrabass, gutmütig, aber ein wenig begriffsstutzig, verwechselt gerne Fremdwörter (1 Monolog, 45 Redeeinsätze)
Hauptmann Zack	Chef der Wildschwein-Tänzer, ehemaliger General (1 Monolog, 34 Redeeinsätze)
Wildschweine	wollen eine Wildschwein-Pyramide bilden (Wildschwein 1: 8 Redeeinsätze, Wildschwein 2: 8 Redeeinsätze, Wildschwein 3: 2 Redeeinsätze)
Mecki, Claro	beliebig zu wählende Tiere, zum Beispiel Gämsen, spielen selbst gebaute Blasinstrumente (Dialog der beiden mit jeweils 7 Redeeinsätzen)
Lu	Bär, mutiert vom Fleischfresser zum Vegetarier (1 Monolog, 21 Redeeinsätze)
Stoffl, Wolfi	Wölfe, harmlose Burschen, die später tanzen (Dialog der beiden mit jeweils 7 Redeeinsätzen)
Paule	Platzhirsch (1 Redeeinsatz)
Pauline	dessen Tochter (spricht nicht, zeigt sich nur einmal am Fenster)
Wache(n) des Königs	Murmeltiere (6 Redeeinsätze)
Tiere	können in beliebiger Anzahl als Statisten eingefügt werden

## Textprobe 1

### Ausschnitt aus Szene 2: Kurti, das Kalb

#### Kurti

*Ein wenig tollpatschig, schleppt ein Instrument mit sich, das entfernte Ähnlichkeit mit einem Kontrabass oder einer Bassgitarre hat, es hat sich offensichtlich verlaufen.*

Jetzt kenn' i mi gar nemma aus. An der Stell, da war ich doch scho amoi (einmal). Der Bam da, den hob i doch heit (heute) scho amoi (einmal) gesehn. Oder doch net?

Dass oba (aber) a alle Bam (Bäume) gleich aussehgn (aussehn).

*Grübelt.* I glaub', i hob mi verlaffa (verlaufen). Was mach' i denn jetzad (jetzt)?

*Setzt sich, um auszuruhen.* Komisch, dass die andern net auf mi gwart habn.

Dabei habn mia (wir) doch ausgmacht, dass ma mitanand zum Palast vom Kini (König) genga.

Na ja, ruh i mi hoit (halt) a wengerl aus. Dawei (derweil) kann i ja nomoi (nochmals) mei Lied übn.

#### Lied: 2. Aufgsputt werd heit (heute)!



#### Spechti

*Hat sich während des Liedes genähert, hat zugehört, applaudiert am Ende.*

Bravo! Bravo! Das war vielleicht saustark!

#### Kurti

*Dreht sich schwerfällig um.* Wer bist'n du? Hast du mir ebba (etwa) zughört?

#### Spechti

Ja, des war guat. Du hast echt a Talent. Dei Musi, die steckt o, do is ma dann richtig guat drauf.

#### Kurti

Stimmt des wirklich? Des sogst du doch bloß so.

Die andern sagn immer, i tat singa wia a Wuidsau, die a bisserl zvui (zu viel) gfressen hat.

Oba (aber) so schlimm is doch a wieder net oder?

#### Spechti

Des kannst vergessn! Des san eben Kulturbanausen. Na (nein), dei Lied is wirkle sche (schön).

Übrigens, i bin da Spechti, i wohn hinter der großn Buschreih da drübn.

#### Kurti

Freit (freut) mi, i bin da Kurti, i spui am liabsten Kontrabass. Woäßt scho... (Weißt schon)

*Singt Basslinie von „Aufgsputt werd heit (heute)!“*

Dum-di, dum, dum, dum, dum...

Und was machst'n du da ganz aloa (alleine)? Kennst du di vielleicht no aus in dera Eckn?

**Spechti**

Im Moment scho no.

I bin auf'm Weg zum Palast vom Kini (König). Du hast doch bestimmt a gehört, dass die Tochter vom Kini (König) so traurig is, und dass sie nimma lacha ko?

**Kurti**

Ja, klar. Deswegen bin i ja jetzad (jetzt) unterwegs. Aber i glaub, i hob mi verlaffa (verlaufen). Eigentlich wollt i ja a zum Kini (König) sein Palast.

**Spechti**

Des passt ja super. Da wui (will) i ja a hi (hin).

**Kurti**

Derf i di amoi (einmal) wos frogn?

Wos hast'n du dir für'n Kini (König) sei Tochter ausdenkt? Um sie wieda a bisserl aufz'heitern?

**Spechti**

I wollt ihr a Solo auf meim Schlagzeig vorspuin (vorspielen). Des ist vielleicht a Zufall. Du konnst singa und Bass spuin (spielen). Du, wir kanntn uns doch zsamtua und als Duo auftretn.

**Kurti**

A Duo? Wos is na des scho wieda?

**Spechti**

Duo hoafst zwoa.

**Kurti**

Ja, und, weiter?

**Spechti**

I bin... *Betont*. ...oa (ein) Musiker und du bist a ...

*Betont wieder*. ... oa (ein) Musiker.

**Kurti**

*Ratlos, versteht nicht*.

I kapiert überhaupt nix!

**Spechti**

Stell dir amoi (einmal) vor:

Du hast oan Musiker und tuast no an zwoatn dazua. Wia vui Musiker hast'n dann?

**Kurti**

Oh mei o mei! Lass mi in Ruah (Ruhe) mit Mathe. In der Bamschui (Baumschule) bin i scho beim Zehnerübergang ausgstiegn. Und die blöden Aufgaben mit de Platzhalter, die hob i sowieso nie kapiert. Des hob i hier in da freien Natur aber a no nie braucht. Bis jetzt bin i hier ganz gut ohne damit zrechtomma. Schaug amoi (einmal), jetz zum Beispui, jetzt hob ich mi verlaffa (verlaufen), und?

Moanst du, dass mir da Platzhalteraufgabn weiterhelfen? Und außerdem hob i...

*Denkt nach, stottert*.

Disk ..., Disk ...

**Spechti**

Wos hast du?

**Kurti**

*Rät herum*.

Discographie, Diskaligraphie, Dispharmacie

Wenn i mia nur amoi (einmal) merka kannt, wie der Schmarrn hoafst. I kann mir halt koane Zahl'n (net) merken. ...

## Vorbemerkung für den musikalischen Leiter

Liebe Musikkollegin, lieber Musikkollege,

wie der Name unseres Verlages schon sagt, haben wir Bausteine zusammengestellt, die Ihnen das Einüben so leicht wie möglich machen sollen. Diese Bausteine sollen aber Ihre eigene Kreativität in keinem Fall einengen. Erlauben Sie uns trotzdem, Ihnen einige Tipps mit auf den Weg zu geben. Letztlich bestimmen Sie, in welchem Tempo und in welcher Stilistik die Stücke gespielt werden; entscheidend ist, wie deutlich der Zuschauer den Text vernimmt und mit welcher Rhythmik die Band am besten zurecht kommt.

Selbstverständlich sind alle Anweisungen, die den Ablauf betreffen, lediglich Empfehlungen. Wenn Sie zum Beispiel eine Strophe weglassen oder ein Intro zusätzlich spielen lassen, ist das Ihre Entscheidung.

Bei mehreren Liedern ist eine zweite und dritte Stimme hinzugefügt, die an der Bemerkung „optional“ zu erkennen ist; wir wollen damit ein möglichst breites Leistungsspektrum der Chöre ansprechen. Sie als musikalischer Leiter legen aber fest, wie viele Stimmen Sie singen lassen. Sollten Sie ein Lied in eine andere Tonart transponieren wollen, steht dem nichts entgegen.

Die Schwierigkeit der Stimmen entspricht in etwa dem Können leicht fortgeschrittener Schüler der Sekundarstufe I.

Bei der graphischen Anordnung der Noten haben wir versucht, möglichst viele Aspekte zu berücksichtigen. Auf der einen Seite sollte das Notenmaterial eher groß dargestellt werden, damit es auch aus einer gewissen Entfernung und bei schlechten Lichtverhältnissen noch gut zu erkennen ist. Nicht zuletzt sollte der Text der Lieder gut erkennbar sein, um notfalls dem Chor soufflieren zu können. Andererseits wäre es aber nicht akzeptabel gewesen, wenn man bei der Partitur ständig umblättern muss. Die Notenzeilen sind so angelegt, dass das Ende der meisten Zeilen und auch das Ende der Seiten den Sinnabschnitten im Stück selbst entspricht.

### Die Lieder

Die folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Musikstücke.

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Jetzt geht's aber auf!        | Rock (teilweise zweistimmig)                 |
| 2. Aufgspuit werd heit!          | Swing (Option Sologesang in Strophe)         |
| 3. Spechti und die Bergwaldcombo | Marsch (instrumental)                        |
| 4. Durch den Woid                | Marsch                                       |
| 5. Heil'ger Christophorus        | Bossa Nova                                   |
| 6. Plätzerl machen glücklich     | Rap  |
| 7. Wolfis Tanz                   | Latin  |
| 8. Macht's alle mit!             | Swing / Latin (Option Sologesang in Strophe) |
| 9. Dank'schön                    | Jive   |

### Das Notenmaterial

Für jedes Musical bietet Ihnen KREATIVBAUSTEINE folgende Notenausgaben an: Chorausgabe („Leadsheet“ mit Melodie und Akkorden), Klavierauszug, Combo-Arrangement (Darüber erfahren Sie in Kürze mehr.), Einzelstimmen.

Für die Preise unserer Produkte beachten Sie bitte die letzte Seite.





## Klavierauszug

Auf Grundlage der Chornoten wurde eine Klavierbegleitung arrangiert, die Ton für Ton ausnotiert ist. Diese ist so angelegt, dass auch Schüler sie spielen können. (leicht verkleinerte Abbildung)

# 5. Heil'ger Christophorus

Bossa Nova ♩ = 110

Johann M. Kraus

1 Dm F C Dm

5 Dm F G F C

1. Bret-ter und Sei - le bringt's her! Und holt's dann gschwind a no al-les Werk-zeug.  
Fällt uns des Trogn a no so schwer. Doch je - der hülft gern mit, eif-rig is da-bei.
2. A - ber jetzt mach ma klar Schiff. Weil wir ham scho ver-säumt vie-le Stun - den.  
Je - der von uns pad-delt mit! Da - mit jetzt boid werd des U-fer g'fun den.

9 Dm F G F C

- 1.-2. Je - den Mo - ment steht's jetzt Spitz auf Knopf. Drum bitt' ma in - nig:

## Einzelstimme

Die Einzelstimmen sind für die Schüler bestimmt. Diese stammen aus der Direktionsstimme und wurden bereits in die richtige Oktavlage und bei transponierenden Instrumenten wie z. B. einem Alt-Saxophon in die entsprechende Tonart transponiert. (Beispiel für eine Querflötenstimme)

# 9. Dank'schön

Johann M. Kraus

Jive ♩=120

5

9 1.

9 2.

13

17

21

## Textprobe 2

### Szene 6: Lu hat an Mordshunger

**Lu**

*jammert lange und herzerweichend, windet sich dabei, hält sich den Bauch.*

Uuuh! Uuah! Oh mei o mei!

Sackl-Zement, mei Bauch!

Oh Mann, ich hob so Hunger!

Uuuh! Uuah! Des kann sich koa (kein) Mensch vorstelln.

I schiab (schiebe) an Kohldampf!

Jetzt so a kloane Wuidsau (Wildsau), nur so an ganz kloana Frischling!

So 20 bis 30 Kilo tat'n für den Anfang scho langa.

So ois (als) kloana Happn zwischennei!

Ooh! Uah! Wenn ich nur net so an sakrischen Hunger hätt!

*Stutzt.*

Was is'n des? Da hint, da kommt jemand.

Vielleicht kummt da grod (gerade) mei Abendessen.

*Versteckt sich.*

No, da sollt' i vielleicht drobleibn ... Vielleicht geht da a bissl was heit (heute).

### **Spechti und alle anderen**

*marschieren auf die Bühne.*

**Lu**

*kommt plötzlich aus ihrem Versteck hervor.*

Ja do schaug her. Wer kummt denn da? Was seid's denn ihr für a lustiger Verein?

**Spechti**

Lu, was machst du auf oamoi (einmal) da?

**Kurti**

Der kommt agrad (akurat) immer dann, wenn ma'n am wenigsten braucha ko.

**Lu**

Na, des is ja a saubere Begrüßung heit (heute).

Freut's ihr euch denn gar nicht, dass ihr mi wieder amoi (einmal) sehts (seht)?

**Hauptmann Zack**

Selbstverständlich, ich meine, nicht so direkt, aber im Grunde doch dann wieder auch nicht, oder zumindest nicht so sehr, na, wie soll i denn sagen?

**Lu**

Ha, des gibt's doch net! Jetzt fangt da Hauptmann Zack zum Stottern o!



## **Spechti**

Lu, des muasst scho versteh. Bei dir woasß man nie, wia (wie) ma (man) dro is.

### **Lu**

Was soll denn des hoasßn (heißen)? Wie moanst'n (meinst) du des?

*Rückt ihm bedrohlich nahe.*

Tat's du mir des vielleicht amoi (einmal) genauer erklärn?

### **Kurti**

Vielleicht ko ich des erklärn, bei mir is am wenigsten d'Gefahr, dass i in seim (seinem) Bauch verschwind.

### **Lu**

Jetzt luus (hör) amoi (einmal).

Von welchem Bauch redst'n (redest) du eigentlich? Hast du in letzter Zeit scho einmal so a super Figur gsehn?

A Waschbrettbauch is a Dreck gegen mei Wespentaille.

### **Wildschwein 1**

Des is ja grad des Problem.

Immer wenn du so a schlanke Taille hast, wissen mia olle, dass du an Mords-Hunger hast.

### **Spechti**

Aber scho. Am liabsten is uns, wenn du mit am fett'n Bauch rumrennst.

### **Wildschwein 2**

Wir haben dann zwar scho Mitleid, mit de drei Henna, die wos du kurz davor neidruockt (reingedrückt) hast.

Aber da wiss ma dann wenigstens, dass du in de nächsten Stunden koan Hunger auf jemandn vo uns hast.

### **Lu**

*Zu sich.*

So a richtig fette Suppenhenna (Suppenhuhn)! Also wenn i do dro denk!

O mei o mei! So a richtig fette Suppenhenna (Suppenhuhn)!

### **Wildschwein 3**

Ja, weil meistens hast du di dann sogar a weng überfressn.

### **Wildschwein 1**

Und in der Zeit, wo du dann verdaust, da habn wir dann unser Ruah.

### **Wildschwein 2**

Überfressen is er deswegen, weil seine Augen meist größer san als sei Mogn (Magen).

*Richtet sich an Lu*

Du bist a nemma der Jüngste. An deiner Stell tat i mir Gedanken macha, ob du net auf biologische Ernährung umstellen sollst.

*Doziert.*

Fleisch tuat in deem Oita (Alter) einfach nemma (nicht mehr) guat.

### **Lu**

*Zu sich.*

Warum hör i mir den ganzn Schmarrn eigentlich o? Warum hob ich eigentlich so viel Geduld?

Warum fress i net einfach oan von dene auf? So ois (als) kloans Mogntraterl, quasi ois (als) Vorspeis.

### **Wildschwein 2**

Und wenn'st dann satt bist, bist anschließend müd und unleidig und streunst mit deinem voll gfressnen Bauch durch die Gegend.

### **Lu**

Verzähl doch koan Schmarrn. A so an Krampf hab i scho lang nemma ghört!

*Arrogant und gereizt, spricht Hochdeutsch.*

Ich meditiere in diesen Augenblicken über das Leben. Das nennt man Philosophie.

*Nun wieder Bairisch in grobem Ton.*

Des versteht's doch ihr net. Für solche Gedanken is euer Hirnkastl a bisserl z'kloa (zu klein).

Was habt's ihr eigentlich für a Ahnung, wia (wie) a Bär jeden Tag ums Überleben kämpfn muass!

Außerdem, hast du Ahnung, wie vui Kalorien dass i jedn Tag brauch, damit i mei Kampfgwicht hoitn (halten) ko (kann)?

### **Spechti**

Also, i moan, as Lebn sollt net nur aus Essen bestehen. Es gibt doch was anders a no außer Essen.

### **Hauptmann Zack**

Dabei gibt es doch viel Wichtigeres.

**Kurti**

Pfeilgrod (pfeilgerade) ...

**Lu**

Na, ihr seid's ja wieder gscheit heit (heute). Was moant's ihr denn so zum Beispiel?

**Hauptmann Zack**

Na, da könnte ich doch so viele Beispiele nennen. Wie zum Beispiel ...

Da könnte man so einiges anführen.

**Lu**

*Ungeduldig.*

Schaug eam o. (Schau ihn an.) Na, dann verzähl doch amoi (einmal).

**Spechti**

Hauptmann Zack denkt sicher an Turner, die wo graziös a Wildschweinpyramide baun.

**Hauptmann Zack**

*Erleichtert.*

Na klar!

Eben wollte ich es sagen. Jetzt fällt es mir wieder ein.

Kulturelle Werte eben. Kunst!

**Lu**

A so a Schmarrn. An so an Krampf hob i scho ewig nimma (nicht mehr) ghört. Also des sog i eich.

Mit am Bauch, da wo nix drin is. Da kann ma d' Kunst ganz sche (schön) gestohl'n bleibn.

Wisst's ihr eigentlich, wia des is, wenn man seit Tagen nix mehr gessen hat?

Um's ganz genau zu sogn: drei Tag und vier Stundn.

Vielleicht sollt i des eich (euch) no (noch) in Minutn ausrechnen, damit's ihr wisst, wos i für an Kohldampf hob?

**Spechti**

Na, na, des brauch't net, wir habn's scho kapiert.

**Wildschwein 1**

I moan (meine) a (auch), du sollst di net so aufregn. Des kost ois (alles) Kraft. Entspann di, reg di nur net auf!

*Will ihm eine Wohlfühlmassage im Nacken zukommen lassen.*

**Lu**

*Zischt.*

Tuast net glei deine Pratzn do weg. I hob des dick, wenn mi jemand ogrüffelt (abgriffelt) und olangt (anlangt).

Und ansonsten: I bin so was von ruhig. Fast scho zu ruhig; man könnt fast sogn: Die Ruhe vor'm Sturm.

Wenn i mir vorstell, wie viele Kilo so a mittelgroßer Schwarzkittl wie du auf d' Waag bringt.

Des san ein paar Millionen Kalorien. Des tat mia verdammt guat.

**Wildschwein 1**

Also mit mir hätt'st koa (keine) große Freid. I hob grad a Abmagerungskur hinter mir.

*Spricht mit spitzem Mund*

Ich hob mein' Körper entschlackt.

*Zieht an seiner Haut.*

Schaug, nur no Lederhaut und lauter Knochen. Und die Lederhaut, die hängt se immer so in die Zähn nei, des is echt eklhaft. I tat des an deiner Stell net.

**Lu**

Ah ja. Da muss i ja direkt für den Tipp no Danksche (Dankeschön) sogn.

*Zu Wildschwein 2.*

Und du da? Dei Fahrgstell, des schaugt doch gar net so gschlamperd (schlampig) aus.

So a mittelschwerer Happn wia du, der tat meine Nachschubsorgen für die nächstn Tog scho lösn.

**Wildschwein 2**

Ja, do host vielleicht scho Recht. I hob a paar Kilo zvui (zu viel) auf de Rippn.

Aber, wenn i dir an guatn Rat gebn derf: Wenn i du war, tat i mi net verspeisn.

**Lu**

So! Und wieso net, konnst ma des a no sogn?

**Wildschwein 2**

Stell dir doch amoi (einmal) vor. Des Haufa (Haufen) Fett auf oamoi (einmal).

Was denkst'n, was da passiert!

Da spuult (spielt) dei Cholesterinwert nachher verrückt. ....

## Das Band-Arrangement und die Direktionsstimme

Bei den Noten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, haben wir ebenfalls Wert darauf gelegt, dass Sie das Material so zusammenstellen können, wie Sie es für Ihre Situation brauchen. Im Chorheft sind bereits die Akkorde für die Lieder angegeben, so dass Sie damit alleine zurecht kommen, wenn nur ein Gitarrist die Begleitung übernimmt. Soll ein Pianist herangezogen werden, raten wir Ihnen zum Kauf des Klavierauszugs. Beachten Sie aber bitte, dass dieser Auszug nur dazu dient, die harmonische Grundlage für die Lieder zu legen.

Der Idealfall liegt dann vor, wenn Sie ein kleines Orchester bzw. eine Combo zusammenstellen können. Für diesen Fall bieten wir Ihnen ein Arrangement an, das folgende Stimmen umfasst: (Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die von uns anschließend genannte Besetzung oft vorzufinden ist.)

Stimme	Notenschlüssel	Unsere Instrumenten-Empfehlung
Chor	Violinschlüssel	
<b>Bläsergruppe 1</b>		
1. Stimme in C	Violinschlüssel	1. Querflöte
2. Stimme in C	Violinschlüssel	2. Querflöte
3. Stimme in C	Violinschlüssel	3. Querflöte
<b>Bläsergruppe 2</b>		
4. Stimme in B oder Eb	Violinschlüssel	Trompete oder Altsaxophon
5. Stimme in Eb oder B	Violinschlüssel	Alt- oder Tenorsaxophon
6. Stimme in C	Bass-Schlüssel	Posaune
<b>Rhythmusgruppe</b>		
Gitarre	Violinschlüssel	
Piano	Violin- und Bass-Schlüssel	
Bass	Bass-Schlüssel	
Schlagzeug	Schlagzeugschlüssel	

Selbstverständlich können Sie jede Stimme einzeln erwerben, wenn Sie das wollen. Wir liefern Ihnen jede Stimme auch in anderen Tonarten, müssen aber wegen des gesteigerten Aufwands für diese Sonderanfertigung einen etwas höheren Preis verlangen. Auf diese Weise können Sie aber auch „exotische“ Instrumente in Ihr Orchester integrieren.

Das „Kernstück“ des Arrangements besteht zum einen im Einsatz der Bläser, die Einleitungen, Übergänge, Schlüsse, Einwürfe während des Gesangs sowie ausnotierte Improvisationen und Tutti-Passagen spielen.

Die Stimmen der Bläser sind – ausgehend von der 1. Stimme – erweiterbar; das heißt, das Hinzufügen beliebig vieler Stimmen ist möglich, bis Sie beim vollen Satz mit 6 Bläsern angekommen sind.

Ähnliches gilt für die Rhythmusgruppe: Sie können jede Stimme einzeln kaufen, erzielen den besten „Groove“ aber dann, wenn diese aus allen vier Instrumenten besteht.

Um die Direktionsstimme („Partitur“) übersichtlich zu gestalten, haben wir versucht, bei den Bläserstimmen Hilfslinien zu vermeiden. Die exakte Wiedergabe der Oktave finden Sie aber in den Einzelstimmen wieder.

Es steht natürlich in Ihrem Ermessen, den Ablauf eines Stückes zu verändern. Die notierten Solo-Improvisationen sind als Vorschläge zu betrachten und können jederzeit modifiziert werden.

Die Direktionsstimme ist klingend notiert. Dies ermöglicht dem musikalischen Leiter einen besseren Überblick und erspart ihm gedankliche Transponierungen. Die Seiten der Partitur sind meist so angelegt, dass dann umgeblättert werden muss, wenn im Stück ein neuer Sinn-Abschnitt beginnt.

Die folgenden beiden Seiten zeigen Ausschnitte aus dem Arrangement von Lied Nr. 9 „Dank’schön“, das insgesamt aus sieben Seiten besteht. Wir haben Ihnen die 1. und die 3. Seite in leicht verkleinerter Darstellung abgedruckt.

# 9. Dank'schön

Jive ♩ = 120

Johann M. Kraus

1. Stimme

2. Stimme

3. Stimme

4. Stimme

5. Stimme

6. Stimme

Gitarre

Piano

Bass

Schlagzeug

F7 B7 F7 B7

(4)

Detailed description: This is a musical score for a piece titled '9. Dank'schön' by Johann M. Kraus. The score is written for a Jive tempo of 120 beats per minute in 4/4 time. It features six vocal staves (1. Stimme to 6. Stimme) and instrumental parts for Guitar, Piano, Bass, and Drums (Schlagzeug). The vocal parts are arranged in a choir-like fashion. The instrumental parts include guitar chords (F7, B7) and piano accompaniment. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Je - der von uns hat sei Bes - tes geb'n. —  
 Ta - ge - lang die Schau - spie - ler hab'n 'probt. —  
 Bson - ders auf - g'fall'n is dann no de Leit:  
 Wie die Zei - serl g'sun - ga habn's dann no.

Recht vui Schö - nes durft' ma heit der - leb'n.  
 Höch - ste Zeit, dass ihr da - für werd's g'lobt.  
 Uns - re Band hat al - le wirk - lich g'freit.  
 Hab'n se an - g'strengt, je - der wia'r as ko.

F7 B7 F7 B7 (4)

## Demo- und Playback-CD

Damit Sie sich schnell einen Eindruck von den Liedern machen können, haben wir eine CD hergestellt, deren Aufnahmen mit dem Combo-Arrangement identisch sind. Zur Instrumentierung vergleichen Sie bitte nochmals Seite 9 dieses Prospekts.

Es sind von jedem Lied zwei Versionen auf der CD vorhanden. Die erste Version beinhaltet die oben genannten Instrumente sowie den Gesang (Demo-Aufnahme).

Die zweite Version ist identisch mit der ersten, verzichtet jedoch auf den Gesang und gibt somit dem Chor die Möglichkeit, zur Aufnahme zu singen (Playback-Aufnahme). Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn keine Band zusammengestellt werden kann.

Unter [www.kreativbausteine.de](http://www.kreativbausteine.de) können Sie in die Musikstücke des Musicals hineinhören.

## Konditionen und Preise (für Schulen und Bildungseinrichtungen)

Der Veranstalter von Aufführungen schließt mit KREATIVBAUSTEINE einen Aufführungsvertrag ab. Weitere GEMA-Kosten fallen nicht an („großes Recht“).

Textbuch (Rollenbuch) und Musiknoten Chor: 190 € (Grundpreis)

Bitte beachten Sie, dass für die Aufführung eines Musicals auf jeden Fall das Textbuch (Rollenbuch) und die Musiknoten für den Chor gekauft werden müssen.

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich den Kauf der folgenden Materialien:

Klavierauszug: 30 €

Einzelstimme des Arrangements: je 10 €

Partitur: 90 €

Combo-Arrangement (Partitur + 10 Einzelstimmen): 160 €

Einzelstimme (Sonderanfertigung): je 20 €

Demo- und Playback-CD: 30 €

Im Preis enthalten sind zwei Aufführungsrechte. Jede weitere Aufführung: 50 €.

Die Preise gelten ab 1. März 2011 und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sie gelten für Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt wird. Preise für Puppenbühnen, Theaterhäuser oder kommerzielle Nutzung jeder Art werden gesondert vereinbart.

Berücksichtigen Sie, dass unser Text- und Notenmaterial nur leihweise zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten um Rückgabe nach der letzten Aufführung.

Nach Erwerb der Aufführungsrechte stellen wir Ihnen die Titelzeichnung in digitaler Form zur Verfügung, so dass Sie diese zur Gestaltung einer Einladung oder eines Plakates nutzen können.

## Impressum/Kontakt

KREATIVBAUSTEINE Musikverlag und Musikproduktion, Westenstraße 56, 85072 Eichstätt

Auf Ihren Anruf freut sich: Johann M. Kraus, Tel. 08421-7672;

E-Mail: [musicals@kreativbausteine.de](mailto:musicals@kreativbausteine.de)

[www.kreativbausteine.de](http://www.kreativbausteine.de)

Schnuppern Sie auch mal in unsere anderen Musicals rein!



*Zum Beispiel: Lied Nr. 5 „Busfahr’n“ aus dem Musical „Hokuspokus Hexenfuß“*